

Dezernat für Umwelt und Frauen

Frankfurt, 10.02.2020

Pressemitteilung

Einsteigen, mitmachen und einen Beitrag für ein sauberes Frankfurt leisten.

Sauberheitskampagne #cleanffm jetzt auch auf Straßenbahn/ Umweltdezernentin Rosemarie Heilig stellt das neue Herzstück der Kampagne vor

Die Frankfurter Skyline im Vordergrund, viele humorvolle Dialoge zu unterschiedlichsten Sauberkeitsthemen und im typischen Grün der Frankfurter Sauberheitskampagne #cleanffm: So wirbt seit kurzem eine Straßenbahn auf Frankfurts Straßenbahnlinien für die Kampagne #cleanffm.

„Mit der neuen #cleanffm- Straßenbahn wollen wir gezielt für mehr Sauberkeit im Stadtgebiet werben und alle auffordern mitzumachen“, sagte Frankfurts Umweltdezernentin Rosemarie Heilig am Montag bei der offiziellen Vorstellung der #cleanffm-Straßenbahn. Jedes Jahr fallen im öffentlichen Straßenraum 11.500 Tonnen Müll an, lediglich 1.900 Tonnen landen davon in den Mülleimern, so die Dezernentin. Ein Ärgernis für die Straßenreinigung, aber auch für alle, die ein sauberes Frankfurt möchten und ihren Müll richtig entsorgen. „Achtlos weggeworfene To-go-Verpackungen, Zigarettenskippen und etwa Pizzakartons gehören nicht in unsere Parks, Grünanlagen oder auf die Straßen. Sie gehören in die Mülleimer.“, sagte Rosemarie Heilig. 8000 Mülleimer stehen derzeit im öffentlichen Raum zur Verfügung, davon sind 1000 seit Beginn der cleanffm-Kampagne zusätzlich aufgestellt worden. Sie sind gut erkennbar am Grün der Kampagne und ihren „Cleanfacts“.

„Unsere #cleanffm-Straßenbahn ist schon seit ein paar Wochen in der Stadt unterwegs und ich werde bereits auf sie angesprochen. Mit ihr ist unsere #cleanffm-Kampagne jetzt noch präsenter in der Stadt. Die Straßenbahn fährt durch die Straßen der Stadt, wird auf unterschiedlichen Linien der VGF eingesetzt und daher von vielen Menschen auch in den Stadtteilen gesehen. Je mehr sie sehen, desto mehr werden unsere Idee von einer sauberen Stadt teilen, da bin ich mir sicher.“

Bei Presserückfragen: Dezernat für Umwelt und Frauen, Susanne Schierwater, E-Mail: susanne.schierwater@stadt-frankfurt.de, Tel: 069/ 212 - 33362